



## **Alternativantrag zum Antrag nach § 37 GO.LT**

Fraktion DIE LINKE

### **Pflegesituation verbessern - Pflegekammer ermöglichen**

Antrag Fraktion AfD - **Drs. 7/3963**

Der Landtag wolle beschließen:

#### **Gute Pflege in Sachsen-Anhalt sichern - Die Situation von Pflegekräften langfristig verbessern**

1. Die Landesregierung wird aufgefordert, Pflegeschulen und Ausbildungseinrichtungen aktiv bei der Umsetzung der Einführung der generalisierten Pflegeausbildung zu begleiten.
2. Die Landesregierung wird darüber hinaus aufgefordert, konkrete Maßnahmen zu ergreifen, um die Attraktivität des Berufsbildes Pflege und die Qualität der Arbeitsbedingungen im Bereich der Pflegeberufe zu erhöhen, insbesondere
  - eine flächendeckende Entlohnung der Pflegekräfte in Anlehnung an den TVöD,
  - eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
  - die Schaffung eines zukunftsfähigen Einstellungskorridors.
3. Die Landesregierung wird aufgefordert, den Landespflegerat Sachsen-Anhalt verstärkt in alle Fragen der Neu- und Ausgestaltung der Pflege und der Pflegeberufe-Ausbildung einzubeziehen und die vorhandene Expertise vollumfänglich in künftige Entscheidungen und Prozesse einfließen zu lassen.

#### **Begründung**

Die Reform des Pflegeberufe-Gesetzes bringt viele Neuerungen mit sich und damit verbunden enorme Unsicherheiten seitens der Leistungserbringer, aber auch der Pflegeschulen und Ausbildungseinrichtungen. Die neuen Pflegeausbildungen werden

(Ausgegeben am 27.02.2019)

im Jahr 2020 beginnen, jedoch sind noch viele Fragen offen, wie z. B. bei der Neuregelung der Finanzierung und Ausgestaltung der Pflegeausbildung.

Ferner ist die Qualität der Arbeitsbedingungen in den Pflegeberufen sehr unterschiedlich, was viele - auch gerade junge Menschen - zunehmend davon abhält, in diesem Beruf tätig zu sein.

Hier muss noch viel getan werden, z. B. im Bereich der tarifgerechten Entlohnung, der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eines nachhaltigen und zukunftsfähigen Einstellungskorridors in den Einrichtungen und in Bezug auf Karrieremöglichkeiten. Die Verantwortung für die Pflegequalität darf Politik nicht aus der Hand geben.

Thomas Lippmann  
Fraktionsvorsitzender